

Abordnung an Förderschule

Beitrag von „FrauLehrerin_2013“ vom 30. August 2024 09:54

Hallo liebe KuK,

ich bin seit vielen Jahren Sek1-Lehrerin. Nun wurde ich gefragt, ob ich einer Abordnung an eine Förderschule zustimme (erst mal ein Schuljahr) und ... ich habe "ja" gesagt! An der Regelschule sind mittlerweile so viele I-Kinder, dass ich mich wirklich dafür interessiere, wie es an einer Förderschule zugeht. Ich bin gespannt und motiviert, aber je näher der Schulanfang rückt, um so mehr frage ich mich, ob ich mich damit nicht doch übernommen habe.

Ich werde an einem SBBZ für Förderschwerpunkt "Lernen" sein. Ich werde mit 12 Stunden dahin gehen!

Wer kann mir was über die Arbeit dort erzählen? Was ist wichtig? Was ist gut? Was schlecht? Habt ihr Tipps für mich? Ich kenne auch keine Förderschullehrer privat, sodass ich diese Fragen könnte. Heute Nachmittag steht ein Telefonat mit der SL an, was wären da wichtige Sachen, die ich fragen könnte?

Wer kann mir ein bisschen die Nervosität nehmen? Bitte keine Horrorstories, das werde ich dann selbst rausfinden.

Vielen lieben Dank!

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 30. August 2024 10:29

Ich wurde in meinen letzten zwei Dienstjahren mit der Hälfte des Lehrauftrages an eine FöS Lernen abgeordnet - auch, weil ich am Beginn meines Lehrerdaseins 10 Jahre an einem SBBZ gearbeitet hatte.

Vorteil: Vieles läuft entspannter, weil man nicht auf Abschlussprüfungen vorbereiten muss und daher bei allen der Leistungsdruck nicht so hoch ist. Gleichzeitig ist das Leistungsspektrum - und auch das Spektrum der Ursachen, aus denen Kinder an der FöS landen - sehr breit. Da muss man sehr differenziert arbeiten. Das geht im Spektrum von Schülern, die man auf die Ausbildungstätigkeit in einer betreuten Einrichtung vorbereitet bis zu Kids, denen man das Rüstzeug für die Schulfremdenprüfung mitgibt, damit sie dort den qualifizierten Hauptschulabschluss erreichen können.

In der Regel hast du auch viel kleinere Lerngruppen. Nachfragen würde ich die technische Ausstattung, weil man mit interaktiven Lernprogrammen und genügend Rechnern leichter - und ohne Kopierorgien - differenzieren kann. Falls du keinen Beamer oder eine interaktive Tafel im Lernraum hast, frag' nach, ob es transportable Geräte gibt. Lass dir auch die Werkstätten und den Medienraum zeigen.

Du hast an der FöS viele Freiheiten zur Unterrichtsgestaltung.

Beitrag von „Magellan“ vom 30. August 2024 10:48

Horrorstories gibt's von mir keine, ich arbeite freiwillig an einer Förderschule, hauptsächlich L.

Ja, wir haben sehr viel Lehrplanfreiheiten, das ist entspannt. Projekte, Ausflüge, Fächerübergreifendes kann man gut machen. Also gut im Sinne von "kein LP-Druck". Allerdings sind die Kinder oft sehr, sehr schwer zu motivieren oder recht undiszipliniert, so dass diese Arbeiten wiederum erschwert werden.

Zudem - zumindest in Bayern - sollte man jedem Kind gerecht werden leistungsmäßig. Wenn also 3 Schüler in der 4. Klasse, 5. Schulbesuchsjahr, immer noch nicht sicher im Zahlenraum 20 sind, musst du ihnen entsprechend Materialien bieten und sie fördern bzw halt einfach unterrichten. Daneben sitzen 2, die bis 1000 rechnen und daneben wieder welche, die nach dem Schuljahr auf die Mittelschule wollen.

Zusammenarbeit mit Kollegen ist sehr wichtig, inhaltlich wie disziplinarisch.. Gerne mehr, wenn du willst.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 2. September 2024 18:20

[Zitat von FrauLehrerin_2013](#)

Hallo liebe KuK,

ich bin seit vielen Jahren Sek1-Lehrerin. Nun wurde ich gefragt, ob ich einer Abordnung an eine Förderschule zustimme (erst mal ein Schuljahr) und ... ich habe "ja" gesagt! An der Regelschule sind mittlerweile so viele I-Kinder, dass ich mich wirklich dafür

interessiere, wie es an einer Förderschule zugeht. Ich bin gespannt und motiviert, aber je näher der Schulanfang rückt, um so mehr frage ich mich, ob ich mich damit nicht doch übernommen habe.

Ich werde an einem SBBZ für Förderschwerpunkt "Lernen" sein. Ich werde mit 12 Stunden dahin gehen!

Wer kann mir was über die Arbeit dort erzählen? Was ist wichtig? Was ist gut? Was schlecht? Habt ihr Tipps für mich? Ich kenne auch keine Förderschullehrer privat, sodass ich diese Fragen könnte. Heute Nachmittag steht ein Telefonat mit der SL an, was wären da wichtige Sachen, die ich fragen könnte?


Wer kann mir ein bisschen die Nervosität nehmen? Bitte keine Horrorstories, das werde ich dann selbst rausfinden.

Vielen lieben Dank!

Alles anzeigen

Ich habe deinen Beitrag eben erst gesehen. Wie war das Telefonat mit der Schulleitung?

Wichtig ist, dass du deine Erwartungen runterschraubst. Lasst euch Zeit mit allem, wenige können lesen, einige nicht oder nur sehr eingeschränkt. Viel wiederholen, Ziele äußerst klein stecken und möglichst was tun lassen.

Wahrscheinlich willst du gar nicht mehr weg 

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 2. September 2024 20:01

Ich bin irritiert.

1. Die Abkürzung

[Zitat von FrauLehrerin 2013](#)

SBBZ

kenne ich nicht aus Schleswig-Holstein und konnte sie auch auf keiner offiziellen Seite für dieses Bundesland finden. Und sie ist auch nicht von der dortigen Bezeichnung der Förderschulen ("Förderzentren") abzuleiten.

2. In Schleswig-Holstein wird der Großteil der SuS mit [SPF](#) inklusiv unterrichtet. Dort muss von einer Regelschule zum Förderzentrum abgeordnet werden?

3. Die Förderzentren, die es in Schleswig-Holstein noch gibt, haben nie nur den Förderschwerpunkt Lernen, sondern überwiegend übergreifend die Schwerpunkte Lernen, Sprache und emotionale und soziale Entwicklung.

Folglich habe ich deutliche Zweifel an der Authentizität dieses Threads.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 2. September 2024 20:56

[Zitat von Plattenspieler](#)

Ich bin irritiert.

Ach Plattenspieler. Wer angesichts der verschiedensten Bezeichnungen für die Schulformen und Schularten in der BRD nicht "irritiert" oder verwirrt ist, ist nicht normal. Hier im Forum gehen die Bezeichnungen ebenfalls bunt durcheinander. Wenn da eine Kollegin aus der Sek I nicht die derzeit gültige Bezeichnung in SH verwendet, solltest du nicht so hart mit ihr ins Gericht gehen und sofort den Trollalarm ausrufen.

Beitrag von „FrauLehrerin_2013“ vom 3. September 2024 16:35

[Plattenspieler](#), du bist aber auch ein Fuchs ☹️! Ja, meine Beschreibung ist nicht mehr ganz aktuell. Ich komme aus SH, aber mich hat es schon seit einigen Jahren nach BaWü verschlagen. Ich hoffe, ich konnte damit Troll-Vorwürfe abwehren. Wüsste jetzt auch nicht, was daran besonders unterhaltsam wäre, würde mir falls ich mal trollen will reißerischere Themen raussuchen.

Ansonsten: Das Telefonat letzten Freitag war sehr gut. Wir haben bestimmt fast eine Stunde telefoniert, was ich super finde. Heute war ich dann tatsächlich an der Schule. Es wurden noch mal ein paar inhaltliche Sachen geklärt und mir die Räume gezeigt. Insgesamt habe ich einen guten Eindruck und ich bin positiv gespannt.

Ich habe nur ein bisschen Angst, dass ich in den nächsten Wochen/ Monaten den Regenwald kopiere und laminiere, weil man ja schon sehr anschaulich unterrichten muss. Über weitere Tipps, egal wie weit weggeholt, bin ich also nach wie vor sehr dankbar!!!

Beitrag von „Quittengelee“ vom 3. September 2024 17:56

Was unterrichtest du denn und welche Klassenstufen?

Beitrag von „Magellan“ vom 3. September 2024 18:54

Ich finde Kopieren und Laminieren nicht sooo wichtig 😊

Anschaulich heißt nicht, dass du ihnen Tausend ABs geben musst. Gut erklärt, auf verschiedene Arten, ist viel wichtiger. Immer wieder.

Zunächst musst du sie nur dazu bekommen, dir länger als 1 Minute zuzuhören...

Beitrag von „pepe“ vom 3. September 2024 19:20

Laminieren beugt aber durchaus "Tausend ABs" vor... 😊

Beitrag von „Magellan“ vom 3. September 2024 19:22

.. aber es spiegelt doch... aber halt ich habe hier ja gelernt, es gibt spiegelfreie Laminierfolien



Beitrag von „Quittengelee“ vom 3. September 2024 19:37

...Wenn du willst, schreib mir ne PN, ich hab inzwischen alles unterrichtet...

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 3. September 2024 22:02

Zitat von FrauLehrerin 2013

Ich komme aus SH, aber mich hat es schon seit einigen Jahren nach BaWü verschlagen.

1. Herzlichen willkommen!
2. Warum änderst du dein Profil nicht?

Zitat von Magellan

Anschaulich heißt nicht, dass du ihnen Tausend ABs geben musst. Gut erklärt, auf verschiedene Arten, ist viel wichtiger.

Ja. Und - je nach Klassenstufe und Fach - haptisches Material und handlungsorientierte Zugänge.

Falls du dich etwas einlesen willst, finde ich das als Überblick über Didaktik und Methodik nicht schlecht: <https://shop.kohlhammer.de/didaktik-des-u...569.html#147=23>

Ansonsten bei konkreten Fragen zu Fächern, Inhalten oder Klassenstufen oder auch zu bundeslandspezifischen Fragen kann ich auch gerne zu helfen versuchen.

Ich bin mir aber sicher, du wirst auch im Kollegium gut unterstützt und eingearbeitet. Sonderpädagogen sind da normalerweise sehr hilfsbereit. 😎

12 h am SBBZ bedeutet, du bleibst mit einem Teil deiner Stunden an der Regelschule? Oder ist das dein ganzes Deputat?

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 3. September 2024 22:39

Zitat von pepe

Laminieren beugt aber durchaus "Tausend ABs" vor... 😊

Und laminierte Eichhörnchen sind sooo süß!



<edit> ... aber kandierte sind süßer!

Beitrag von „FrauLehrerin_2013“ vom 8. September 2024 16:48

Hallo liebe KuK!

Da bin ich wieder, danke für eure Beiträge. Mittlerweile war ich auf der ersten GLK und ich wurde gut empfangen. Es ist nun so, dass ich in den ersten 2 Wochen nur mitlaufe um ein Gespür für die SuS zu bekommen sowie deren Leistungsniveau.

Was für Fächer ich später dann eigenständig unterrichte, ist noch nicht ganz klar. In Frage kommen: Mathe, Deutsch, Englisch, Geschichte, Gemeinschaftskunde und Erdkunde.

Ich werde in der Hauptstufe 1 und 2 eingesetzt.

Am Dienstag geht es für mich los und nun hätte ich eine Frage: Ich würde gerne die Vorstellung meiner Person mit einem Spiel verbinden (Idee von einer Kollegin). Ich finde das gut, aber auch hier habe ich keine Ahnung, was für die SuS ansprechend ist oder zu kindisch oder zu schwer. Es muss auch was verschiedenes sein für z. B. Klasse 5 oder Klasse 9. Habt ihr da Ideen???

Ansonsten: Ja, ich habe nur 12 Stunden und bin nicht noch an der Regelschule. Habe ein kleines Kind zuhause, ich denke das Deputat ist da angemessen.

Ich habe von Plattenspieler bereits einen Link zur FS-Didaktik bekommen. Wer kann mir weitere gute Links oder Lektüren empfehlen?

[Quittengelee](#): Danke für dein Angebot. Ich komme auf dich zu, wenn ich dann mal meine genauen Fächer kenne!

Allen die morgen wieder anfangen: einen guten Start!

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 8. September 2024 17:48

[Zitat von FrauLehrerin 2013](#)

Ja, ich habe nur 12 Stunden und bin nicht noch an der Regelschule. Habe ein kleines Kind zuhause, ich denke das Deputat ist da angemessen.

Das sollte kein Vorwurf der Angriff oder so sein, sorry, falls das so rüberkam, sondern nur eine Frage, dein Deputat ist allein deine Sache.

Ansonsten klingt das doch für den Anfang alles recht gut, oder?

Beitrag von „FrauLehrerin_2013“ vom 8. September 2024 18:13

Zitat von Plattenspieler

Das sollte kein Vorwurf der Angriff oder so sein, sorry, falls das so rüberkam, sondern nur eine Frage, dein Deputat ist allein deine Sache.

Ansonsten klingt das doch für den Anfang alles recht gut, oder?

Kam für mich auch nicht so rüber, alles ok.

Ja, ich finde bis jetzt klingt alles ganz gut.

Aktuell lese ich den Bildungsplan quer. Da kommt oft was vom ILEB. Gibt es das für jeden SuS? Wie oft wird das angefertigt? Gibt es das zusätzlich zum Zeugnis? Richtig schlaue werde ich daraus nicht. Wer weiß mehr???

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 8. September 2024 18:32

Wie ILEB umgesetzt wird, ist sehr unterschiedlich. Aber ja, eigentlich muss es für jeden Schüler irgendeine Art ILEB-Dokumentation, Förderplan o. Ä. geben. Ja, zusätzlich zum Zeugnis. Wie ausführlich das dann ist und ob es auch an die Eltern ausgehändigt wird oder in der Schule bleibt, unterscheidet sich wieder. Du kannst ja mal in die Schülerakten gucken, was du da findest, aber vllt. ist das bei euch auch rein digital irgendwo gespeichert. Frag am besten eine Kollegin.

Beitrag von „FrauLehrerin_2013“ vom 8. September 2024 18:52

Zitat von Plattenspieler

Wie ILEB umgesetzt wird, ist sehr unterschiedlich. Aber ja, eigentlich muss es für jeden Schüler irgendeine Art ILEB-Dokumentation, Förderplan o. Ä. geben. Ja, zusätzlich zum Zeugnis. Wie ausführlich das dann ist und ob es auch an die Eltern ausgehändigt wird oder in der Schule bleibt, unterscheidet sich wieder. Du kannst ja mal in die Schülerakten gucken, was du da findest, aber vllt. ist das bei euch auch rein digital irgendwo gespeichert. Frag am besten eine Kollegin.

Danke für die Info, jetzt weiß ich schon mehr. Wer schreibt das immer - der Klassenlehrer oder übernimmt jeder einen Teil?

Beitrag von „Sissymaus“ vom 11. September 2024 17:01

Ich kann nichts zur Sache beitragen, wollte aber erstens anmerken, dass ich es toll finde, dass Du Dich mit einer positiven Grundhaltung an eine solche Herausforderung traust und zweitens, dass ich finde, dass die Schule bisher auch gut damit umgeht!

Wünsche Dir weiterhin viel Erfolg und würde mich freuen, wenn Du uns ein bißchen auf dem Laufenden hältst, wie es Dir so ergeht.